

## Indikationen für äußerliche Anwendungen als Wickel, Paste oder Puder



Ekzeme  
Hautpilze  
Insektenstiche  
Neurodermitis  
Schuppenflechte  
Tierbisse  
Verletzungen  
Wunden

### Weiterführende Literatur über Klinoptilolith

In allen 4 Büchern wird die spezielle Wirkung von Klinoptilolith bei verschiedenen Erkrankungen beschrieben.



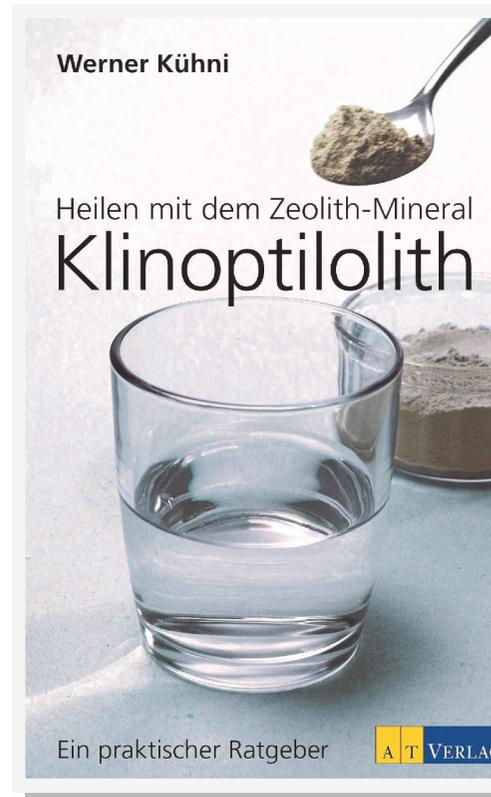
### Ausbildungskurse für Therapeuten Anfrage an:

**Lavandinum**  
An der Streu 29  
97640 Stockheim  
Tel: 09776-705157

[www.klinorgon.de](http://www.klinorgon.de)  
[info@klinorgon.de](mailto:info@klinorgon.de)

## Therapeuteninformationen zu KlinOrgon

Klinoptilolith ist ein vulkanisches Tuffgestein aus heißer Asche, die sich im Meerwasser anreicherte und chemisch veränderte.



Kristallsystem:  
Monoklin

Aussehen:  
Hellgrüne - hellbeige, dichte, porige Aggregate

Mohshärte:  
3,5 - 4

Dichte:  
2,2 - 2,5

Transparenz:  
undurchsichtig

Farbe:  
gelblich, cremfarbig, blassgrün

Vorkommen:  
Aserbaidschan, Australien,  
China, Cuba, Georgien,  
GUS, Kroatien, Slowakei,  
Türkei, Ukraine, USA.

Das Pulver des **KlinOrgon** wird aus einem, natürlichen, vulkanischen Klinoptilolith aus der Türkei (bei Göröges) gewonnen.

Die Aktivität des Klinoptilolith wird durch Mikronisierung, um einige hundert Mal gegenüber dem Mineral gesteigert. Die dadurch vergrößerte Oberfläche verbessert die antioxidative Wirkung und die Absorption von Giften, Schwermetallen und der freien Radikalen.

**Organwirkung:** Bindegewebe, Blut, Haut, Immunsystem, Knochen, Leber, Lunge, Thymus und Verdauungstrakt.

**Körperliche Wirkung: bei der Einnahme als Pulver in Wasser:** Antientzündlich, antibakteriell und pilztötend. Es fördert die Selbstregulation des Organismus und den Elektrolyt-haushalt. Es wirkt entgiftend auf Schwermetalle, organische Gifte, freie Radikale und Radionuklide. Es wird vollständig über den Darm ausgeschieden und nicht resorbiert.

Klinoptilolith wird in der Krebstherapie zur Linderung der Nebenwirkungen von Chemotherapeutika eingesetzt, sowie erfolgreich bei der Behandlung von Erkrankungen der Leber, der Nieren und des Verdauungstraktes. Klinoptilolith lindert Bronchialasthma und allergische Ekzeme; senkt den Blutzucker und senkt bei Leistungssportlern die Laktatwerte.

**Indikationen:** Arthrose, Borreliose, Bronchitis, Osteoporose, Diabetes I und II, Immundefizit-Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen und Überempfindlichkeitsreaktionen. Unterstützend bei Parkinson und MS.

**Seelisch:** Verbessert den Erholungswert des Schlafes bei psychischem Stress; wirkt dadurch leistungssteigernd.

**Anwendung:** Als Trommelstein in der Hosentasche mitgeführt. Als mikronisiertes Pulver oder abgekapselt in Wasser oder Joghurt eingenommen.

Klinoptilolith ist ein in der europäischen Steinheilkunde noch selten, in der naturheilkundlichen Medizin Osteuropas häufiger verwendeter Heilstein.\*

Kühni/v. Holst: Enzyklopädie der Steinheilkunde,  
3. erw. Auflage 2009, AT-Verlag Aarau/CH

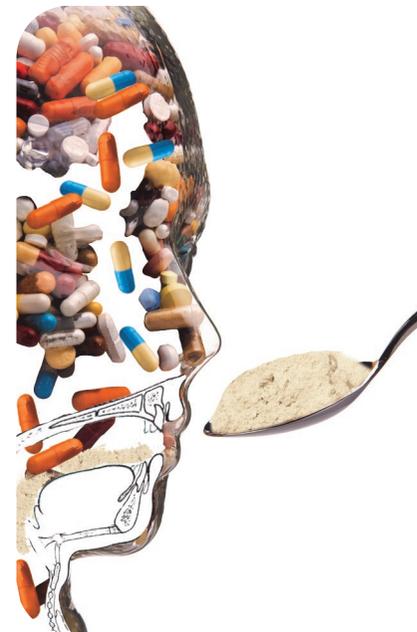
## Einnahmeempfehlung

3 Gramm des Pulver (ein gestrichener Teelöffel) morgens in Wasser, Joghurt oder einen Brei einrühren und einnehmen. Das Pulver kann bis zu 8 Gramm am Tag gesteigert werden.

Klinoptilolith kann auch zu den Mahlzeiten eingenommen oder in die Mahlzeit eingestreut werden.

Wie bei vielen anderen entgiftenden Maßnahmen kann durch Einnahme des Klinoptilolith der Stuhlgang weicher werden.

## Indikationen innerlicher Anwendung



Arteriosklerose  
Burn-out-Syndrom  
Depression  
Arthrose und Arthritis  
Bindegewebsfestigung  
Diabetes mellitus I und II  
Entzündliche Prozesse  
Gelenkschmerzen  
Hauterkrankungen  
Lebererkrankungen  
Nierenerkrankungen  
Osteoporose  
Knochenwachstumsstörungen  
Radioaktive Strahlenbelastung  
Schwermetallentgiftung  
Tumorerkrankungen



## Es bessert

chronische Müdigkeit  
depressive Verstimmung  
geistige Leistungsfähigkeit  
körperliche Leistungsfähigkeit